

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 69 (1943)
Heft: 4

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

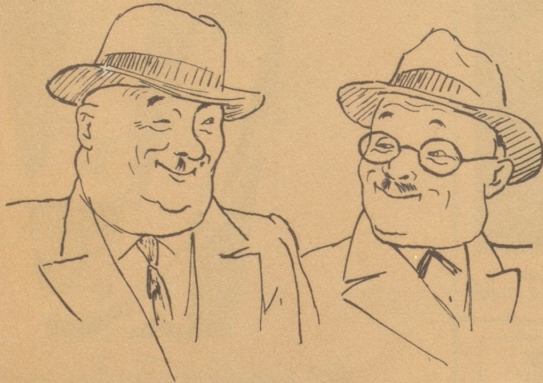
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vorbildlicher Sympathieausbruch

Rabinovitch



1. Wüssezi im Grund meines Herzens möcht ich geradezue wünsche daß ...



2. Hänzi sich aber überleit was passiere chönnt wänn ...



3. Was allerdings nüd eusere Erwartige entspräch insofern als ...



4. Gsehnzi und drum säg ich immer: wenn schon entweder-oder dänn aber mit allem Vorbehalt!

S.R.

Erziehung zur Härte

In einer Schule sind zu wissenschaftlichen Zwecken die Augen sämtlicher Schüler untersucht worden. Der Direktor der Schule gibt Fritz folgenden Brief an seinen Vater mit:

«Werter Herr! Die heute angestellte Untersuchung hat leider ergeben, daß Ihr Fritz stark zur Myopie (= Kurzsichtigkeit) neigt. Sie müssen etwas in dieser Sache tun.»

Am nächsten Morgen brachte Fritz folgenden Antwortbrief des Vaters:

«Geehrter Herr Direktor! Besten Dank für Ihre Nachricht. Ich habe meinem Sohne eine gehörige Tracht Prügel zu Teil werden lassen und ich hoffe, er wird es nicht wieder tun. Sollte er sich wieder etwas zuschulden kommen lassen, so bitte ich um gefällige Mitteilung.»
H. G.

Mit Geld läßt sich wahrhaftig viel Gutes tun! Aber wahrhaftig nichts wiedergutmachen ...!

Bei manch einem bildet das größte Hindernis, andern helfen zu können, gerade — der eigene Besitz ...

Sokrates sagte, «daß einem guten Menschen nichts Schlimmes widerfahre, weder im Leben noch im Tode». Sicherlich meinte er: selbst wenn dieser Reichtümer besitzt ...
S. K. Orpion

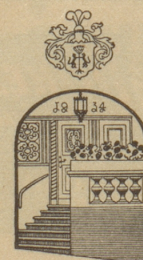
Materie ...

Anderer Nöte werden selbst dem Verständigen oft nur dann ganz verständlich, wenn Herz und Gewissen zu sprechen in der Lage sind ...

Der Begüterte sorgt sich im allgemeinen — zumal in Zeiten der Prüfungen — weit mehr darum, daß er in Armut geraten könne, als daß er — armselig werden könnte ...

In der Schweiz werden die Kriegsfolgen immer fühlbarer! Aber das **Durststillen** muss uns keine Sorge machen: wir haben ja doch unser einheimisches, gesundes und mildrassiges

Weissenburger MINERAL- UND KURWASSER
ausländischen Heilquellen ebenbürtig



Veltliner Keller

Schlüsselgasse 8 Zürich
Telephon 5 32 28
hinter dem St. Petersturm

Die **Gaststätte** des
Feinschmeckers!

Besitzer: W. Kessler - Freiburghaus

Der Aufgeklärte

Gäscht frage 's einzige Chind, de sächsjährig Hansi: «Häscht du au es Schwöschterli oder es Brüederli?» — «Nei.» — «Du muescht jetzt nume 's Müeti und de Vatti rächt schön drum bitte, vielleicht bringt dänn 's nächscht Jahr 's Chrischtchindli eis.» — «Ich wott's vom Schtorch und nüd vom Chrischtchindli.» G. F.

Waffentheorie

Der Zugführer erklärt seinen Leuten den Drall im Gewehrlauf, der das fliegende Infanteriegeschos in Drehung versetzt. — Als er sich mit den Gründen genügend auseinandergesetzt hat, die diese Geschosdrehung notwendig machen, fragt er, warum wohl das Drehen des Geschosses nach rechts und nicht nach links gewählt wurde?

Schütz Rauch antwortet: «Herr Leutnant, beim Linksdrall würde das Geschos zurückfliegen.» -eli-



„Etz säged Sie mir ehrlich: sind Sie würlkli vom Schtüüramt?“



*Nicht weinen
VINDEX
tut heilen!*

Mit VINDEX-Kompressen hellen die Wunden rasch. VINDEX klebt nie auf der Wunde, verhütet Eiterung. Seit 25 Jahren bestens bewährt.



Steuerlos

wem die Manneskraft entschwindet. Eine Kur mit dem Hormon-Präparat Erosmon bringt Männern neue Kraft. Die ersten Besserungs-Anzeichen zeigen sich manchmal schon nach kurzer Zeit. Erosmon ist erhältlich in Apotheken zu Fr. 4.50 u. 21.— (Kurpackung). W. Brändli & Co., Bern

Mehr mittlere Treffer

und trotzdem viele grosse und kleine Gewinne

- 1 Treffer zu Fr. 20 000.-
- 1 Treffer zu Fr. 10 000.-
- 1 Treffer zu Fr. 5 000.-
- 1 Treffer zu Fr. 3 000.-
- 1 Treffer zu Fr. 2 000.-
- 50 Treffer zu Fr. 1 000.-
- 100 Treffer zu Fr. 200.-

1000 Treffer zu Fr. 100.-

- 20 000 Treffer zu Fr. 10.-
- 20 000 Treffer zu Fr. 5.-

Einzel-Lose Fr. 5.—, Serien zu 10 Losen Fr. 50 (enthaltend 2 sichere Treffer), erhältlich bei allen Losverkaufsstellen und Banken. Einzahlungen an Landes-Lotterie Zürich VIII/27600.

Landes-Lotterie

11. Februar Ziehung